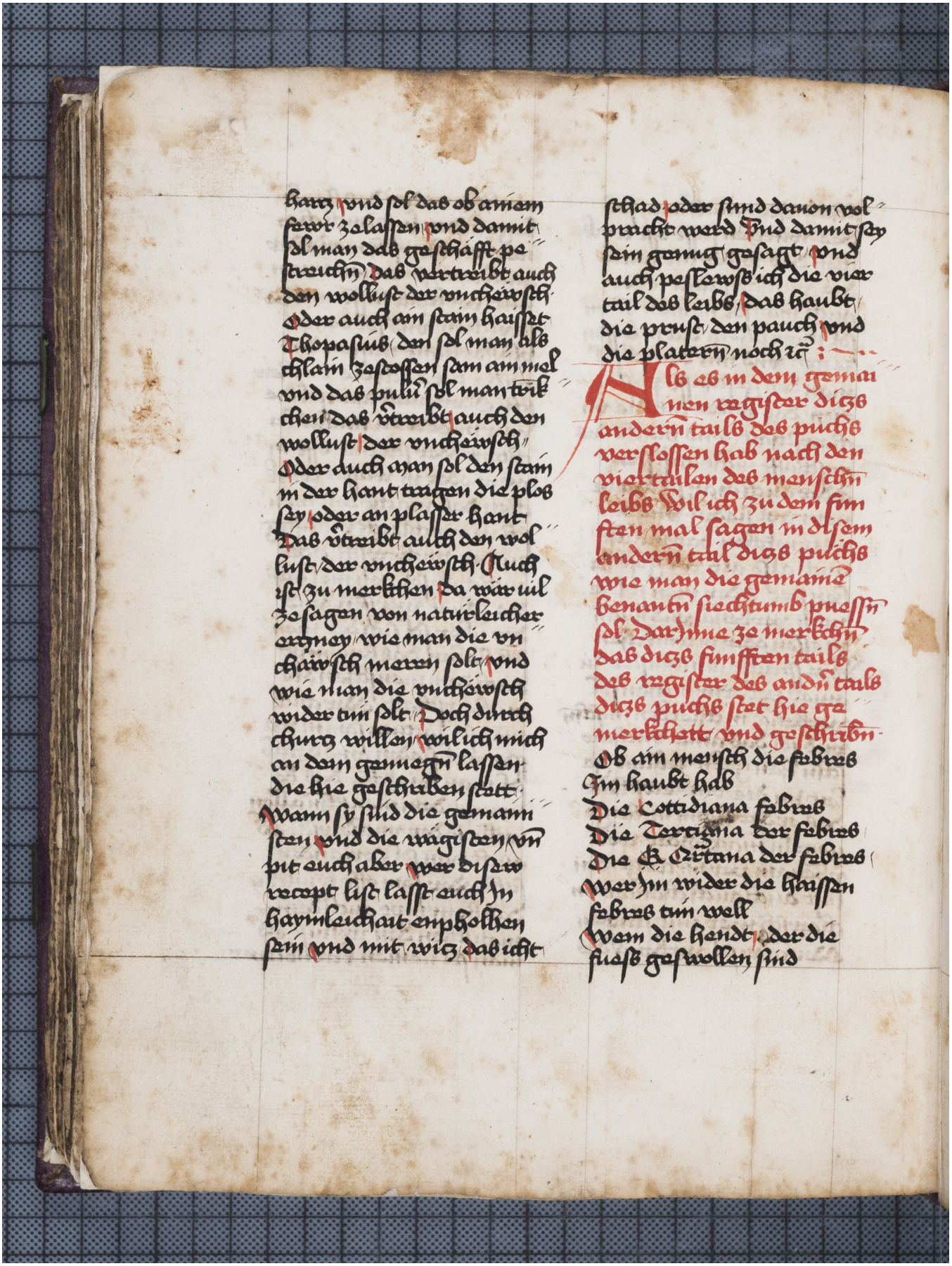
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



hartz vnd sol das ob ainem
fewr zelassen vnd damit
sol man das geschäfft pe
streichen das vertreibt auch
den wollust der vnchäwsch
Oder auch ain stain haisset
Thopasius den sol man als
chlain zestossen sam ain mel
vnd das pulu sol man trei
chen das vtreibt auch den
wollust der vnchäwsch
Oder auch ayan sol den stam
m der hant tragen die plos
sy oder an plasser hant
Das vtreibt auch den wol
lust der vnchäwsch Auch
ist zu merkhen da wär vil
zesagen von naturleicher
artney wie man die vn
chäwsch meren sol vnd
wie man die vnchäwsch
wider tun sol Doch durch
churtz willen wil ich mich
an dem gemeyn lassen
die hie geschriben stett
Wann sy sind die gemain
sten vnd die wagisten vn
pit auch aber wer disew
recept list lasst auch jn
haymleichait enphollhen
sein vnd mit witz das icht
schad oder sind daron wol
prachte werd Vnd damit sey
dim gemeyn gesagt vnd
auch pesleuss ich die vier
tail des leibs das haubt
die preust den pauch vnd
die platern noch ꝛc :

Als es in dem gemai
nen register dicz
andern tails des puchs
verslossen hab nach den
viertailen des menschn
leibs Wil ich zu dem fun
ften mal sagen in disem
andern tail dicz puchs
wie man die gemaine
benantn siechtumb puessn
sol Darinne ze merkhn
das dicz funfften tails
des register des andn tails
dicz puchs stet hie ge
merkhett vnd geschribn
Ob ain mensch die febres
jm haubt hab
Die Cottidiana febres
Die Tertiana der febres
Die Quartana der febres
Wer jm wider die haissen
febres tun well
Wem die hendt oder die
fuess geswollen sind